taktgeber

2 | 2016

CEVI JUNGSCHAR STAUFEN

Inhalt

Editorial	3
UfLa 2016	4
SoLa 2016	8
Cevi-Café	10
Neue Gruppe	12
Cevi-News	13
Adressen	14
Jungschi Termine	16

Impressum

Auflage	120 Exemplare
Redaktion & Mithilfe	Nala und Kiwi
Gestaltung	Nala
Druck & Produktion	Cevi Staufen
Versand	Kirchgemeinde Staufberg
Redaktionelle Beiträge an	n.pound.euro@gmail.com

editorial

Liebe Cevianer und Cevifreunde,
liebe Leser

Wir haben bald ein turbulentes Cevi-Jahr hinter uns. Auftakt gab uns das erste Uffahrtslager der Cevi Staufen. Mit viel Motivation, und einem Tag mehr Zeit, ging es nach Rupperswil.
Ein paar Monate später packten wir unsere Sachen für ein sehr verregntes Sommerlager. Aber es gibt kein schlechtes Wetter – nur falsche Einstellung und Kinder sind sehr wetterfest! Also haben wir uns nicht die Laune verderben lassen und haben unser Wanderlager (das erste in unserer Abteilung) durchgezogen.
Im September dann war uns nach mehr Gemütlichkeit zumute und so verwandelten wir kurzerhand unser Metro für ein Wochenende in ein Café. Ein riesiger Erfolg!
Ausserdem haben wir eine neue Gruppe gegründet mit drei Jungs als Gruppenleiter!

Insgesamt bisher ein wunderschönes Jahr, das wir möglichst genau so im nächsten wiederholen möchten!

Ich wünsche euch viel Spass beim Lesen!
_Nala

ufla 16

Organisation, altbekannter Lagerplatz, traumhaftes Wetter, Wanderung, Zeitreise. Diese Begriffe kommen mir in den Sinn, wenn ich ans UfLa 2016 denke. Da ich mit Nala und Pfnösu in der Lagerleitung war, gab es schon im Voraus viel zu organisieren. Es hat sich aber gelohnt. Das Lager war ein Erfolg. Unter dem Thema »Zeitreise« verbrachten wir mit 24 Cevi-Kindern und 16 Cevi-Leiterinnen und Leitern vier Tage über Auffahrt im Rupperswiler Wald. Der Lagerplatz war dem Leiterteam schon altbekannt, die Kinder waren aber bei damaligen Lagern noch nicht dabei. Durch die kaputte Zeitmaschine des Dr. Frizensteins stiessen immer mehr merkwürdige Figuren zu uns. Von einem Ägypter über Harry Potter bis hin zu einem Menschen aus der Zukunft – durch die ständigen Erscheinungen wurde das Lagerleben nie langweilig.
Das Wetter spielte das ganze Lager über mit, man kann von Glück reden, dass wir dieses Jahr zum ersten Mal ein UfLa statt eines PfiLas machten... Die Sonne schien dauernd, doch zu heiss war es dank der schattenspendenden Bäume trotzdem nicht. Nur auf der Wanderung am Freitag kamen wir ins Schwitzen. Doch nicht die Hitze, sondern die schöne Wanderroute entlang der Aare und das Kochen über dem Feuer bleiben uns in Erinnerung. An den anderen Tagen gab es ausserdem einen OL, welcher die Kinder motivierte, durch den Wald zu rennen. Die Kinder haben viele Spiele gespielt, an einem Zaubererturnier teilgenommen, Abschlussgeschenke für die Figuren gebastelt, sie – wurden von einer durchgeknallten (Küchen-)Jury im Improtheater bewertet und erlebten vieles mehr. Lustige Momente gab es unzählige und auch zu vertrauten Gesprächen während der beliebten Gruppenstunde kam es.
Eines kann man sicher sagen: Dass das UfLa einen Tag länger dauerte als das PfiLa lohnt sich definitiv. Diesem ersten UfLa, welches uns super in Erinnerung bleibt, folgt das nächste im Jahr 2017. Ich freu mich drauf!
_Kiwi

sola 16

Das Thema unseres diesjährigen Solas war Huckleberry Finn. Wir haben Huck auf der Suche nach seinem Freund Jim begleitet, haben den beiden dann geholfen, Jims Familie von Sklavenhändlern zu retten und machten uns gemeinsam mit ihnen auf die Suche nach Hucks Erbe, welches beinahe von Hucks bösem Vater gestohlen worden wäre. Doch das waren nicht die einzigen Abenteuer, die wir erlebt haben. Von Montagabend bis Freitagmorgen regnete es ununterbrochen. Das wäre ja nicht weiter schlimm, wenn wir uns nicht für ein Unterwegslager entschieden hätten. Wir hielten uns während der ganzen Woche an 3 verschiedenen Lagerplätzen auf. Der 2. Lagerplatz jedoch stand so tief unter Wasser (man hätte beinahe darin schwimmen können!), dass der Bauer uns freundlicherweise die Scheune ausräumte und wir die Zelte im Trockenen errichten konnten. Ebenso tumblerte uns der Abwart der Schule die nassen Kleider (leider ohne sie vorher zu waschen – der Geruch war umwerfend).
Ein besseres (viiiiieeel besseres) Erlebnis war unsere Küche – freundlicherweise geführt durch Michaela Sprenger v/o Muck.
Den Kindern hat das Lager trotz Wetter extrem gefallen und wir hoffen das alle und noch mehr nächstes Jahr wieder dabei sind.
_Flipper

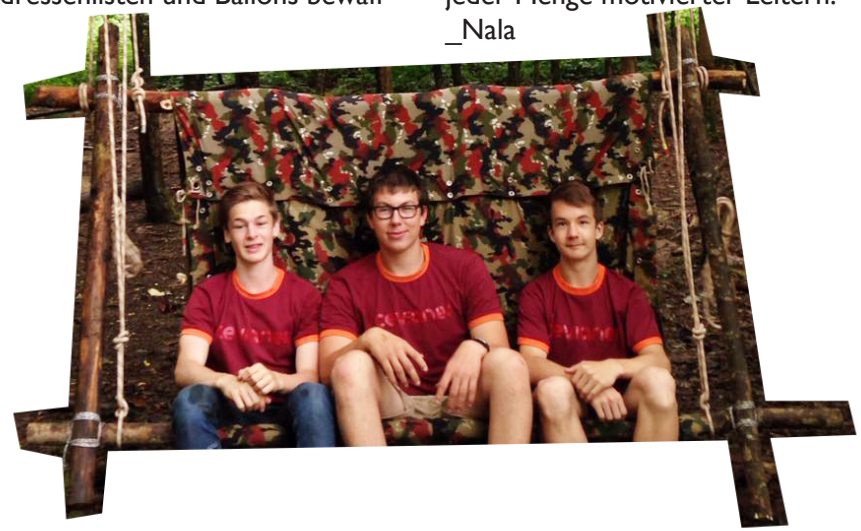
cevi-café

Dieses Jahr im September haben wir zum ersten Mal das Cevi Kafi im Metro organisiert. Die Räume wurden neu gestaltet, es entstand ein Turkish-Coffe-Room, dieser war ausgelegt mit Matratzen und vielen verschiedenen Teppichen. Auch ein Narnia-Raum war vorhanden. Erstmals durch den Narnia-schrank getraut, kam man in eine ganz andere Welt, es roch nach Wald und Märchen. Die Kerzen und das Licht waren perfekt arrangiert und man wollte nie mehr zurückgehen. Was jedoch unumgänglich war, denn draussen hatte man die Qual der Wahl. Cevi Limonade, ein riesiges Kuchenbuffet, hausgemachte Cappuccini und fein schmeckende Handytoasts standen zur Auswahl. Dann kamen da noch die Frozen Jogurt Boys, sie zauberten aus grie-

chischem Jogurt und flüssigem Stickstoff, das frischeste Fro-jo aller Zeiten. Das ganze Kafi war ein Riesenerfolg. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr, wenn es wieder heisst: Das Cevi Kafi ist eröffnet! _Ketsch

neue gruppe

Was braucht es zum Leiter-Sein? Diese Frage können die Jungs der ehemaligen Haribo-Gruppe bald beantworten. Allem voran: viel Geduld, Fantasie, Motivation und Kinder. Ja, ohne die nötigen Kinder ist jeder Leiter sozusagen »arbeitslos«. Bereits im Frühling haben sich Urs (Falke), Jens (Tomahawk) und Fabian (Panda) Gedanken gemacht, wie sie möglichst viele Kinder (und Eltern) erreichen und sie von der Cevi überzeugen können. Werbung heisst das Zauberwort. Mit Flyern, Adressenlisten und Ballons bewaffnet, warben die Jungs für ihre neue Gruppe, die am 13. August zum ersten Mal Cevi-Luft schnuppern durfte. Die Zielgruppe sind Kinder ab der ersten/zweiten Klasse. Völlig auf sich gestellt waren die Jungs aber natürlich nicht. Drei etwas erfahrene Leiter fungierten als Coaches und unterstützten sie (und tun das immer noch) bei jedem Schritt. Seither sind schon vier Cevi-Samstage vergangen und die Gruppe besteht aus ca. 10-20 Kindern und jeder Menge motivierter Leitern.
_Nala



cevi news

Am 27. August 2016 kam

TIRZA JAEL HIRT

gesund und munter zur Welt.

Wir wünschen Kevin und Michal alles Gute!

adressen leiter

Jungschar

C	Bolle	Reto Furter	Gartenstrasse 2b | Staufen | 062 891 14 48
C	Arielle	Deborah Passerini	Oberer Gerbiweg 19 | Seengen | 062 777 08 59
AL	Ketschöpp	Kevin Hirt	Bündtenstr. 2| Oftringen | 079 725 76 63
AL	Flipper	Lucien Erdin	Bergweg 12 | Staufen | 062 892 03 59
AL	Kiwi	Simone Hirt	Ulmenweg 34 | Schafisheim | 079 858 77 39
G Tukaani | 06/07			
GL	Ketschöpp	Kevin Hirt	Ulmenweg 34 | Schafisheim | 079 725 76 63
HL	Puma	Alexander Aregger	Neudörfli 12 | 5603 Staufen
HL	Steftli	Jana Aregger	Neudörfli 12 | 5603 Staufen
HL	Tulling	Maurice Bischof	Mühleweg 4 | 5603 Staufen
HL	Füüralarm	Loris Erdin	Bergweg 12 | 5603 Staufen
HL	Spiky	Sebastian Leimbacher	Obere Zihlrainstrasse 8 | Ammerswil
HL	Smiley	Katja Lindenmann	Spittelacherweg 5 | 5033 Buchs
HL	Taiga	Mara Nöthiger	Ausserdorfstrasse 64 | 5603 Staufen
G Neue Gruppe (ehemals Haribo) | 08/09			
GL	Falke	Urs Wyder	Staufbergweg 12 | Schafisheim | 062 891 35 63
GL	Panda	Fabian Diethelm	Pfalzweg 27 | Staufen |
GL	Tomahawk	Jens Leckebusch	Hinterdorfstr. 2 | Staufen |
C	Flipper	Lucien Erdin	Bergweg 12 | Staufen | 062 892 03 59
C	Twister	Louis Bischof	Mühleweg 4 | Staufen | 062 891 89 79
C	Nala	Nora Pfund	Ziegelackerweg 13 | Lenzburg | 077 251 28 68
HG Soda | 02/03/04			
GL	Apu	Michael Vogel	Staufbergweg 12 | Schafisheim | 062 891 35 63
GL	Flipper	Lucien Erdin	Bergweg 12 | Staufen | 062 892 03 59
GL	Nala	Nora Pfund	Ziegelackerweg 13 | Lenzburg |077 251 28 68
GL	Pfnösu	Eduardo Metry	Lenzburgerstr. 40 | Schafisheim | 062 892 08 19
GL	Twister	Louis Bischof	Mühleweg 4 | Staufen | 062 891 89 79
G PanduraZ | 04/05/06			
SL	Pumuckl	Andrea Zimmermann	Gässli 7 | Staufen | 062 891 95 59
ML	Pfäffer	Anja Lindemann	Dammweg 2 | 5605 Dottikon | 076 582 63 87
ML	Huski	Pascale Hirt	Ulmenweg 34 | Schafisheim | 079 739 06 78
ML	Kiwi	Simone Hirt	Ulmenweg 34 | Schafisheim | 079 858 77 39

Diverses

Material-Chef	Apu	Michael Vogel	Staufbergweg 12 | Schafisheim | 062 891 35 63
Material-Chef	Pfäffer	Anja Lindemann	Dammweg 2 | 5605 Dottikon | 076 582 63 87
Taktgeber	Nala	Nora Pfund	Ziegelackerweg 13 | Lenzburg | 077 251 28 68
JS-Lädeli	Flipper	Lucien Erdin	Bergweg 12 | Staufen | 062 892 03 59
Kassier	Twister	Louis Bischof	Mühleweg 4 | Staufen | 062 891 89 79
Werbung	Nala	Nora Pfund	Ziegelackerweg 13 | Lenzburg | 077 251 28 68
Wasserexperte	Biber	Marc Gehrig	Lenzburgerstr. 6 | Ammerswil | 062 891 38 06
Höhlenführer	Dino	Philippe Engel	Wiesenstrasse 3 | Staufen | 062 891 72 37
Höhlenführer	John Deere	Samuel Graf	Korbacherweg 24 | Hunzenschwil | 079 641 82 10
Höhlenführer	Häppy	Marcel Engel	Wiesenstrasse 3 | Staufen | 062 891 72 37

Legende

AL	AbteilungsleiterIn
SL	StufenleiterIn
GL	GruppenleiterIn
ML	MinileiterIn
HL	HilfsleiterIn
JS	JungschärlerIn
FM	Freier MitarbeiterIn
nn	no nüüt
96/97	Jahrgänge der Kinder dieser Gruppe
G	Gruppe
HG	Helfergruppe
G/A	Gestalten / Administration
H/P	Handwerk / Pionier
C	Coach

www.cevi.ch/staufen

jungschi termine

Sa. 05. November	Cevi
Sa. 19. November	Cevi
Sa. 03. Dezember	Cevi
So. 18. Dezember	Waldweihnachten

2017

Sa. 14. Januar	Cevi
Sa. 18. Februar	Cevi
Sa. 04. März	Cevi
Sa. 18. März	Cevi

25. bis 28. Mai	Uffahrtslager
16. bis 22. Juli	SoLa

In den einzelnen Gruppen kann es ausnahmsweise Abweichungen vom Jahresplan geben. Die Terminverschiebungen werden aber jeweils rechtzeitig im Anschlagkasten, auf der Homepage oder per Mail bekanntgegeben. In der Regel wird der Jahresplan von den GruppenleiterInnen berücksichtigt. Deshalb diese Seite bitte aufbewaren! Wir bitten Euch, die Kinder abzumelden, wenn es ihnen nicht möglich ist, die Jungschi zu besuchen.

VORANKÜNDIGUNGEN

UFFAHRTSLAGER
25.–28. Mai 2017

SOLA (SOMMERLAGER)
16.–22. Juli 2017